

›IMPRESSUM

IG Metall Siegen
Donnerscheidstraße 30, 57072 Siegen
Telefon 0271 236 09-0, Fax 0271 236 09-30,
✉ siegen@igmetall.de, igmetall-siegen.de
Redaktion: Hartwig Durt (verantwortlich), Julia Montanus



Fotos: Julia Montanus

»Ich bin von der IG Metall begeistert und mache mit, weil ich mich schon immer gern für andere Leute eingesetzt habe.«

Marius Haßler,
JAV Deutsche Edelstahlwerke



»Ob Tarifvertrag, Rechtsschutz oder Interessenvertretung für junge Leute – mit der IG Metall bin ich auf der sicheren Seite.«

Julia Greis,
OJA-Mitglied IG Metall Siegen



»Die Arbeit von Azubis für Azubis überzeugt mich. Am wichtigsten sind Verbesserungen in der Bildung.«

Martin Kalweit,
Student, ehemaliger Azubi und JAVler



»30 Tage Urlaub, 35-Stunden-Woche – ohne die IG Metall gäbe es das nicht. Das beeindruckt mich, deshalb mache ich mit.«

Vanessa Heß,
JAV-Vorsitzende, Schäfer-Werke

IG Metall Siegen lohnt sich auch für Auszubildende

Was tut die Gewerkschaft für junge Menschen? Und wie bringen diese sich ein?

Der Start in die Berufsausbildung bedeutet für Jugendliche und junge Erwachsene die ersten Schritte in die Unabhängigkeit, ein Stückchen mehr Freiheit – und viel Gestaltungskraft. In der IG Metall Siegen, mit der IG Metall Jugend und in den Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV) der Betriebe können Auszubildende von Anfang an ihre eigenen Arbeitsbedingungen mitgestalten: Recht auf Bildung und ein besseres Bildungssystem, unbefristete Übernahme, faire Bezahlung, bessere Vereinbarkeit von Leben und Arbeit – in all diesen Bereichen hat die IG Metall Verbesserungen durchgesetzt und arbeitet weiter daran.

»Als ich die IG Metall kennenlernte, habe ich schnell festgestellt, wie Mitbestimmung umgesetzt werden kann. Die 35-Stunden-Woche fällt nicht vom Himmel. Es muss



Foto: Julia Montanus

Die Siegener IG Metall Jugend bereitet die Aktion »Revolution Bildung 2.0« und »Industrie 4.0« vor. Sie schreibt Bildung ganz groß.

Leute geben, die dafür kämpfen«, sagt Marius Haßler. Für ihn war gleich zu Beginn seiner Ausbildung klar, dass er sich in die IG Metall ein-

bringt – und er hat es nicht bereut: »Ich bin in der IG Metall Siegen direkt gut aufgenommen worden.« »30 Tage Urlaub und 35-Stunden-Woche

– ohne die IG Metall gäbe es das gar nicht. Das beeindruckt mich, deshalb mache ich mit«, sagt Vanessa Heß. Sie ist in ihrem Betrieb JAV-Vorsitzende und will, so sagt sie, »vor allem den kaufmännischen Azubis vermitteln, dass die IG Metall auch ihre Interessen vertritt. Denn viele von ihnen sehen das nicht.«

Die Bedeutung der Bildung betont Jugendsekretärin Jasmin Delfino: »Jetzt gilt es, die Weiterbildung in den Betrieben voranzubringen.« Die Gewerkschaftsjugend werde auch politisch Einfluss nehmen. Öffentlichkeit ist ebenfalls wichtig: So hat die IG Metall Jugend jetzt in der Innenstadt mit der Aktion »Revolution Bildung 2.0 und Industrie 4.0« darauf hingewiesen, dass fortschreitende Digitalisierung mit guter Bildung einhergehen und der Mensch im Mittelpunkt stehen muss.

Kulturwoche gegen Rassismus bei Thyssen Krupp Steel

Mit einer Kulturwoche setzte die Jugend- und Auszubildendenvertretung von Thyssen Krupp Steel (TKS) in Eichen Zeichen gegen Rassismus. »Wir wollten auf die Probleme in Schulen, Firmen und in Deutschland insgesamt hinweisen«, sagte der JAV-Vorsitzende Sebastian Schreiber. Der Leiter des Staatsschutzes in Hagen referierte über Kennzeichen der rechten Szene und stand mit TKS-Azubis, einem IG Metall-Vertreter und ei-

nem Schulleiter rund 140 Auszubildenden und Ausbildern von TKS bei einer Podiumsdiskussion Rede und Antwort. Kabarettist Fatih Cevikkollu und Poetry-Slammer Tillmann Döring bezogen in ihren Auftritten Stellung. Auch die IG-Metall-Initiative »Respekt! Kein Platz für Rassismus« war zu Gast. Sport und Rassismus – dass das nicht zusammenpasst, zeigte auch das zur Kulturwoche gehörende Fußballturnier in Kreuztal.



Foto: IG Metall

Respekt statt Rassismus fordern Valon Veseli, Sebastian Schreiber und Felix Stobinski (v. l.).



›TERMINE

- 18./19. September: **Start im Kart** Kennenlern-Wochenende für neue Azubis in Winterberg
- 27.–29. November: **Rhetorik-Seminar** in Steinbach bei Frankfurt, Infos/Anmeldung: Jasmin.Delfino@igmetall.de oder 0271 236 09-21